



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

72 - 1 - 5883
22991

Busch-Installationsbus® *EIB*
Dämmerungssensor 6146
für Einbau in Verteiler

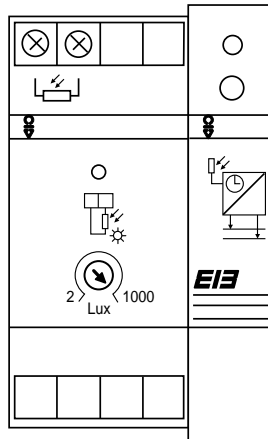


D



Betriebsanleitung
**nur für autorisierte Elektro-Fachleute
mit EIB-Ausbildung**

Bedien- und Anzeigeelemente

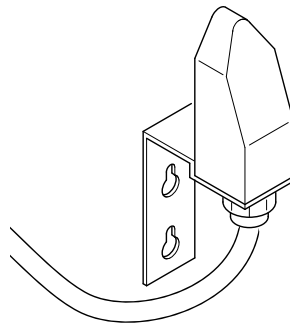


D2: Bedien- und Anzeigeelemente

Bedien- und Anzeigeelemente

- Programmier Taste am Gehäuse rechts oben
- Programmier-LED (rot, über der Programmier Taste)
- Drehpotentiometer für die Einschaltelligkeit (stufenlos im Bereich 2 - 1000 Lux regelbar)
- Kontrolllampe (zur Anzeige, daß die Schaltheelligkeit erreicht ist)

Zur Montage des Lichtsensors



D3: Bedien- und Anzeigeelemente

Inhalt

Wichtige Hinweise	5
Allgemeines	5
Normen und Bestimmungen	5
Behandlung und Einsatz des Gerätes	5
Für die Montage	5
Gerätebeschreibung	6
Technische Daten	7
Montage	8
Inbetriebnahme	10

Wichtige Hinweise

Allgemeines

Für die Planung und Projektierung der Busgeräte in einer Busch-Installationsbus EIB-Anlage stehen detaillierte Beschreibungen der Anwendungsprogramme und Unterlagen zur Planungsunterstützung zur Verfügung. Sie können diese Unterlagen von Busch-Jaeger beziehen; die Adresse finden Sie in dieser Anleitung.

Normen und Bestimmungen

Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des Landes zu beachten, in dem die Anlage installiert und betrieben werden soll.

Behandlung und Einsatz des Gerätes

- Gerät nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betreiben
- Gerät nur in geschlossenem Gehäuse (Verteiler) betreiben.

Für die Montage

Arbeiten am Busch-Installationsbus EIB dürfen nur von geschulten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

Verlegung und Anschluß der Busleitung sowie der Anwendungsgeräte muß gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuchs des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.

Die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen (z. B.: Unfallverhütungsvorschriften, "Gesetz über technische Arbeitsmittel") sind auch im Umgang mit angeschlossenen Betriebsmitteln und Anlagen einzuhalten.

Gerätebeschreibung

Der Dämmerungssensor 6146 steuert EIB- Aktoren in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit. Diese Umgebungshelligkeit wird über einen separat angebrachten Lichtsensor (Photowiderstand) an den Dämmerungsschalter übermittelt.

An der Gehäusefront des 6146 ist ein Drehpotentiometer angebracht. Damit kann stufenlos die Helligkeitsschwelle eingestellt werden, bei der der 6146 ein Schaltsignal auf die Buslinie sendet. Diese Helligkeitsschwelle kann im Bereich von 2 bis 1000 Lux eingestellt werden.

Mit Hilfe der EIB-Tool-Software (ETS) kann eine EIN/AUS-Schaltverzögerung vorgegeben werden, um so Störeinflüsse (z. B. kurzfristige Helligkeitsschwankungen) auszublenzen.

Ferner sind einstellbar:

- das Schaltverhalten (EIN/AUS-Schalter oder Dimmer)
- Verhalten bei Über-/Unterschreitung der eingestellten Helligkeitsschwelle
 - EIN- oder AUS-Schalten
 - Beleuchtung auf- oder abdimmen
 - Dimmen auf vorgegebenen Helligkeitswert

Technische Daten

Stromversorgung	über Busch-Installationsbus EIB
Eingänge	für Lichtsensor über 2 Schraubklemmen (0,5 - 2,0 mm ²) max. 100 m Leitungslänge
Ausgänge	ein Schaltkanal über Busch-Installationsbus EIB
Schutzart	
Gerät 6146	IP 20 (nach DIN 40 050)
Lichtsensor	IP 54 (nach DIN 40 050)
Betriebstemperatur	
Gerät 6146	- 5 °C bis + 45 °C
Lichtsensor	- 40 °C bis + 70 °C
Maße	
(H x B x T)	
Gerät 6146	86 x 54 x 64 mm
Lichtsensor	74 x 27 x 62 mm
(mit Montagewinkel	118 x 27 x 62 mm)
Gewicht	
Gerät 6146	0,180 kg
Lichtsensor	0,040 kg

Montage

Der Dämmerungssensor 6146 ist vorgesehen für die Montage in einem Schaltschrank auf der EIB-Normschiene (nach DIN EN 50022) mit eingeklebter Datenschiene (Art. Nr. 6184-x).

Beachten Sie für Montage und Inbetriebnahme die wichtigen Hinweise auf den vorangehenden Seiten.

Sie montieren das Gerät, indem Sie es an der vorgesehenen Stelle auf die EIB-Normschiene der Buslinie aufsetzen und einrasten lassen. Damit ist sowohl die Spannungsversorgung als auch die Verbindung mit der Buslinie hergestellt.

Montieren Sie den Lichtsensor an einer geeigneten Stelle. Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, daß keine Beschattung des Lichtsensors eintreten kann.

Beabsichtigen Sie, den 6146 zum EIN/AUS-Schalten einer Außenbeleuchtung zu verwenden, dann sollte der Lichtsensor nach Osten ausgerichtet werden. Für die Steuerung einer Raumbelichtung ist eine Ausrichtung des Lichtsensors nach Norden vorzuziehen.

Die Länge der Verbindungsleitung zum Dämmerungsschalter kann bis zu 100 m betragen. Sie benötigen keine spezielle Signalleitung; ein normales Stromkabel mit Stromleitern von 0,5 bis 2,0 mm² Querschnitt genügt. Beachten Sie aber bei einer Verlegung in Feuchträumen oder außerhalb von Gebäuden, daß das Kabel dafür geeignet ist.

Halten Sie den Lichtsensor so, daß die Eintrittsöffnung nach unten zeigt. Ziehen Sie dann die Schutzkappe des Lichtsensors nach oben ab. Führen Sie das Kabel durch die hierfür vorgesehene Eintrittsöffnung und befestigen Sie die Stromleiter an den hierfür vorgesehenen Schraubklemmen. Eine besondere Polung ist hierbei nicht zu beachten.

Beachten Sie aber, daß die Dichtungsmanschette am Kabel anliegt. Zum Abschluß schieben Sie die Schutzkappe wieder auf.

Benutzen Sie für die Befestigung des Lichtsensors den im Lieferumfang enthaltenen Montagewinkel.

Montieren Sie den Lichtsensor aufrecht, so daß die Kabeleintrittsöffnung nach unten zeigt.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung bis zum Dämmerungssensor 6146. Verlegen Sie die Verbindungsleitung nicht in der Nähe von anderen Stromleitern. Schließen Sie die Leitung an die hierfür vorgesehenen Schraubklemmen am Gerät an.

Inbetriebnahme

Verbinden Sie einen PC über eine RS 232-Schnittstelle mit der Buslinie.

Laden Sie die EIB-Tool-Software (ETS) mit der aktuellen, zertifizierten Produktdatenbank für den Busch-Installationsbus EIB.

Drücken Sie die Programmier Taste rechts oben am Gerätegehäuse, die rote Programmier-LED leuchtet auf.

Weisen Sie dem Gerät eine physikalische Adresse über die EIB-Tool-Software (ETS) zu.

Wenn die Programmierung der physikalische Adresse abgeschlossen ist, erlischt die Programmier-LED.

Mit der ETS nehmen Sie jetzt die notwendigen Parametrierungen vor, um dem Dämmerungsschalter und dem angesteuerten Aktor die gewünschte Funktion zuzuweisen.

Mit dem Drehpotentiometer stellen Sie den Schwellenwert ein, bei dem der Dämmerungsschalter anspricht. Auf diese Weise passen Sie den Schalter an die Lichtverhältnisse am Standort des Lichtsensors an, und es wird damit eingestellt, bei welcher Helligkeit der 6146 schalten soll.

Wird die Schaltschwelle erreicht, leuchtet die Kontrolleuchte über dem Drehpotentiometer auf.

D

Sollten sich, z. B. jahreszeitbedingt, später Änderungen als notwendig erweisen, so sollten diese dem Fachmann überlassen bleiben, der dann auch die vielleicht notwendig werdenden Anpassungen bei der Parametrierung durchführt.

Aus diesen Gründen weist der Dämmerungssensor 6146 eine Abdeckung auf, die bei Bedarf auch verplombt werden kann.

D11: Inbetriebnahme